

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 59 (1933)  
**Heft:** 6

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

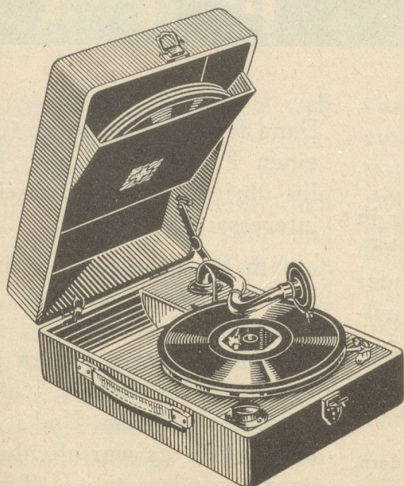
**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Grammophone gratis!

Erstklassiger Schweizer Reise-Grammophon mit LOOPING-VORRICHTUNG, Doppelfederwerk, höchste Klangfülle und Tonreinheit. Spezial-Elektro-Schalldose. Automatischer Absteller. Diese Reise-Sprechmaschine ist in jeder Haltung und Lage spielbar. Es gibt weder Erschütterungen noch Schwankungen, die in der Lage wären, dessen Tonwiedergabe auch nur im geringsten zu beeinflussen.



Diesen hochwertigen Apparat erhält jeder GRATIS, der bei uns erstklassige, in der Schweiz hergestellte Grammophon-Platten kauft (auch auf Ratenzahlung). - Verlangen Sie sofort unverbindlich Katalog No. 2 c mit Bedingungen bei der Fabrik „Locarno S.A.“, **LOCARNO**

### Prämienobligationen

kontrollieren gewissenhaft  
**Kilchenmann & Finger, Bern**  
Monbijoustrasse 29

An- und Verkauf von Prämienobligationen



**10** tausende  
erfreuen  
sich  
am  
Nebelspalter



der gute  
Schweizer-Schuh  
zu günstigen  
Einheitspreisen



EICHENBERGER & ERISMANN · BEINWIL <sup>1/2</sup> See

## Vereinsbühnen

Spielen Sie die  
EINAKTER von

**Paul Altheer:**

**Das helvetische Bilderbuch**

*Gemeinderats  
Helvetia mit dem Bubikopf  
Der Prinz  
Fest in Zürikon  
Der Fünfampfen-Apparat*

Spieldauer je eine halbe Stunde  
6—8 Personen

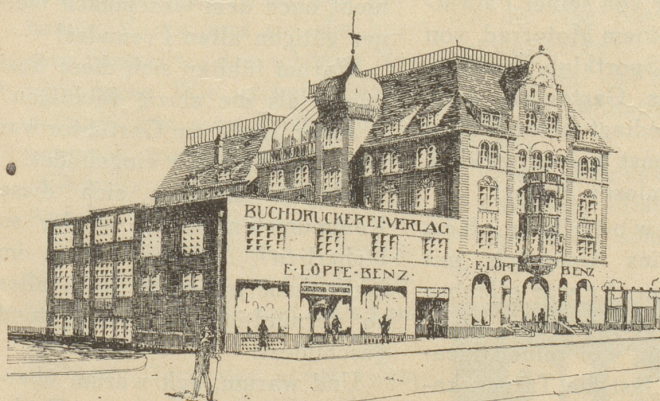
Aktuell! Schweizerisch!

Verlangen Sie Probeexemplare von

**Paul Altheer, Zürich**  
Brieffach Fraumünster

# SIE WERBEN KUNDEN

DURCH HOCHWERTIGE DRUCKSACHEN




Gestützt auf einen modernen Maschinenpark vornehmes und reichhaltiges Schriftmaterial, geschultes Personal, grosse Erfahrung und Verbindung mit den ausgezeichneten Graphikern des «Nebelspalter» liefern wir alle uns übertragenen Druckarbeiten in gediegener, dem Zwecke angepassten Ausführung. Wir pflegen neben dem Drucke der kommerziellen Arbeiten besonders den Illustrations- und Mehrfarbendruck und Werbe-Prospekt.

**E. LÖPFE-BENZ · RORSCHACH**

Buch- und Kunstdruckerei Verlagsanstalt Buchbinderei





**SANGUISAT**  
Gegen Blutarmut  
Schwächezustände  
Appetilosigkeit  
Nervosität.

Flasche Fr. 4.50 in Apotheken oder  
direkt durch die Apoth. Richter & Co., Kreuzlingen



**Grammo-Portables**

R. 390 T.	Fr. 39.—
P. 180	" 55.—
P. 780	" 80.—
P. 160 N	" 110.—

**Musikhaus Wohlfahrt**  
ZÜRICH. „Bleiche“



**Engadiner  
IVA Liqueur**

Original S. Bernhard

*Kenner bevorzugen ihn.  
Einzigartig von  
erlesenem Geschmack!*

Engadiner Iva-Liqueur-Fabrik AG., Chur

**Im steten Inserieren liegt der Erfolg!**

**Nerven  
Ermüdung  
und nervöse  
Impotenz**

Arbeits- u. Lebenskraft, Leistungs-  
fähigkeit, Ausdauer, Selbstvertrauen  
wiederzufinden, helfen

**Yo-  
Haemacithin  
Pillen**

Sie kämpfen gegen vorzeitige  
Alterserscheinungen.  
Glas mit 60 Pillen Fr. 11.—,  
125 Pillen, für eine Kur aus-  
reichend, Fr. 21.—

Broschüre kostenlos  
**VICTORIA-APOTHEKE**  
H. Feinstein, vormals C. Haerlin  
Zürich, Bahnhofstrasse 71  
Zuverlässiger Postversand.

**Fort mit Korkstiefeln**



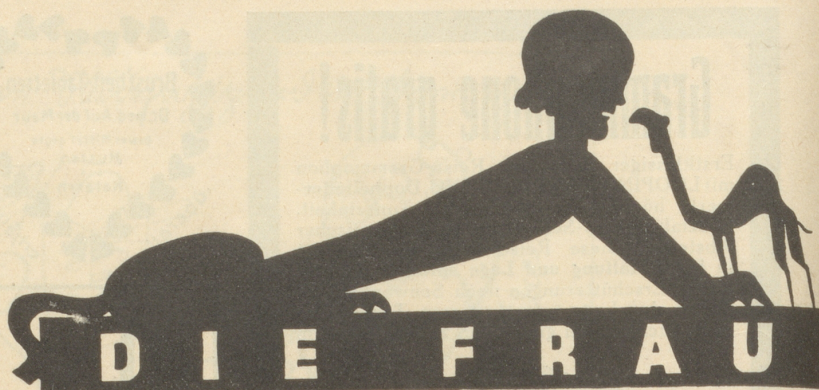
Beinverkür-  
zung ausge-  
glichen, Gang  
elastisch, be-  
quem und  
leicht, jeder  
Ladenstiefel,  
auch Halb-  
schuh ver-  
wendbar. Gratisbroschüre Nr. 9  
senden „Extension“ Frankfurt  
a. M. Eschersheim. Zweignieder-  
lassung Zürich, Malnaustraße 32.  
Wir warnen vor Nachahmungen.  
Fachärztliche Leitung.

**Sind die  
Augen  
geh zu  
Ruhne**

Zürich, Bahnhofstr. 98.

**Geld - Kredit**

an solvente Firmen,  
Geschäftsleute, Private  
zum ermäßigten Zins  
ohne jede Provision.  
Alfred Simon,  
Zürich, Rämistraße 33  
Gegründet 1902.



## Sieben Männer

Am Sonntag kam es mir in  
den Sinn, dass wir Menschen  
wahrscheinlich doch für einander  
da sind. Ich nahm mir vor, leut-  
seliger zu werden, nach dem  
Wahlspruch:

Was du nicht willst, dass man von  
dir vermute,  
das denk auch nicht von andern,  
liebe Trude.

Am Montag wartete ich  
fröstelnd auf den Autobus. Ein  
älterer Herr lud mich zu einem  
heissen Kaffee ein. Warum hätte  
ich dem Väterchen die Freude  
nicht machen sollen? Es wurde  
übrigens reizend. Er erzählte von  
Tiger- und Schlangenjagden in  
irgendeinem Urwald, von seinem  
bürgerlichen Kegelklub, von sei-  
ner Frau und seinen entzücken-  
den Kindern. Er brachte mich  
wieder an den Omnibus und  
küsste mir zum Abschied artig  
die Hand — der gute alte Schlan-  
genfänger!

Am Dienstag kam ich spät  
aus dem Theater. Ein junger Ar-  
beiter wollte mich nach Hause  
bringen. Warumschliesslich nicht?  
Er sprach mir von seiner Fabrik-  
arbeit, von seinem Motorrad, von  
seinem roten Sportklub. Er führte  
mich bis ans Gartentor, dann  
wollte er unbedingt meine Wangen  
küssen. — Sonst war er wirklich  
ein ganz harmloser Mensch.

Am Mittwoch kam ich im  
Kaffeehaus ins Gespräch mit  
einem Künstler. Er war offenbar  
überzeugter Kommunist ... Er  
sprach so innig von seinen Idea-  
len, dass mir fast die Tränen kamen.  
Am liebsten wäre ich ihm  
gleich nach Russland gefolgt. —  
Er ging mit bis an die Haustüre.

Dann fragte er mich, ob ich ihm  
einen Fünfliber pumpen könne.  
Im übrigen war er entschieden  
interessant.

Am Donnerstag ging ich  
ins Dancing, — natürlich, da ich  
zu den Menschen wollte, musste  
ich mitten hinein in den Dreck,  
— wie die Heilsarmee. Ich tanzte  
mit einer Uniform. Und ich fand  
es herrlich. Es war offenbar eine  
ganz besonders gute Uniform, die  
nicht im geringsten kratzte, wenn  
der Tänzer beim Tango ein biss-  
chen enger fasste. Er erzählte  
übrigens furchtbar spannend von  
den Luftmanövern und wusste  
die neuesten Soldatenwitze. Er  
brachte mich in einem hübschen  
Zweisitzer nach Hause, und ich  
hatte nichts dagegen, dass er mir  
einen regelrechten Gutenacht-  
kuss gab. — Dabei hatte ich im-  
mer gedacht, Offiziere müssten  
unbedingt blasiert sein!

Am Freitag sass ich zu  
Hause und las Zeitungen. Ich bin  
das nicht gewohnt, und geriet da-  
bei in helle Wut.

Warum druckte dieses bürger-  
liche Blättchen solchen gehässigen  
Unsinn? ... Das war bestimmt  
nicht nach dem Geschmack mei-  
nes gütigen alten Freundes!

Warum fühlten sich diese Sozi  
immer als die einzig Richtigen?  
... Jener Junge am Gartentor war  
bestimmt nicht so eingebildet!

Warum machten sich diese  
Kommunisten immer wieder so  
lächerlich? ... Jener Mann im  
Kaffeehaus hatte mir doch alles  
so vernünftig und einleuchtend  
geschildert!

Und warum, ach warum über-  
all diese Bilder von neuen Tank-  
modellen und Gas-Ausrüstungen?  
— Ich bin sicher, meinem Offi-